

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 105 (2010)
Heft: 2

Artikel: Ehre für ein Einfamilienhaus : Thurgauer Heimatschutzpreis 2010
Autor: Egli, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-176333>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thurgauer Heimatschutzpreis 2010

Ehre für ein Einfamilienhaus

Im Rahmen der Kampagne zur Architektur der Nachkriegszeit geht der diesjährige Thurgauer Heimatschutzpreis erstmals an ein Gebäude aus den 1950er-Jahren. Die Preisträger sind Balz und Nelly Burri in Amriswil.

Peter Egli, Redaktor

Das Einfamilienhaus von Balz und Nelly Burri war einer der ersten Flachdachbauten in der Gemeinde. Dank dem liebevollen Umgang der Bauherrschaft mit der Bausubstanz erkennt man noch (oder vielleicht erst) heute die architektonische Qualität des Baus von Robert Hofer, einem damals noch ganz jungen Architekten.

Das Haus beeindruckt durch die einfache Struktur und die kontinuierliche, liebevolle Nutzung der Besitzer in unterschiedlichen Lebensphasen: Familie mit Kindern, Auszug der Kinder, Alter. Eingebettet in die unmittelbare Umgebung – ein kleiner Hügel mit Baum – überzeugt es bis heute. Es ist relativ

klein, bietet mit dem grossen Garten und dem Ausblick in die angrenzende Landwirtschaftszone aber viel Aussehenraum und eine hohe Wohnqualität. Die Eingeschossigkeit bewährt sich im Alter neu. Ging es anfangs darum, dass die Kinder spielend wechseln konnten zwischendrin und draussen, schätzt das ältere Ehepaar heute, dass es keine Treppen überwinden muss.

Das Gebäude wurde 1956 bei der Baueingabe in Amriswil von der Gemeinde und vom Heimatschutz kritisiert. Wie man den Notizen im Stadtarchiv entnehmen kann, wurde das Haus mit Flachdach damals als «ortsfremd» eingestuft. In einem Protokoll vom Sep-

tember 1956 ist zu lesen, dass der vorgesehene Bau der Amriswiler Ortskommission «nicht sympathisch» sei und er vorläufig nicht genehmigt werde. Noch im Oktober 1956 – einen Monat vor der Erteilung der Baubewilligung – wurde vermerkt, dass der Landbesitzer nochmals auf den Bauherrn einwirken werde, «damit letzterer die Flachdachidee aufgibt».

Der Bau wurde schliesslich mit der Unterstützung des kantonalen Hochbau-meisters bewilligt, der unter anderem festhielt, dass ein eingeschossiger Bau keine Verunstaltung des Geländes darstelle und der Bauplatz zudem an die Peripherie des Dorfes angebunden sei. 1957, nach der Fertigstellung, war das Haus Burri das erste Wohnhaus mit Flachdach in Amriswil. Ein halbes Jahrhundert später würdigt der Thurgauer Heimatschutz das Gebäude, den Architekten und vor allem die Besitzer, Balz und Nelly Burri, mit dem Thurgauer Heimatschutzpreis 2010.

Der Thurgauer Heimatschutzpreis

Seit 1992 verleiht der Thurgauer Heimatschutz Preise. Der Preisträger 2009 war ISIS, die Informationsplattform für schützenswerte Industriekulturgüter der Schweiz. ISIS ist ein Projekt der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI. Gewürdigt wurden die grossen Verdienste des Projektleiters Dr. Hans-Peter Bärtschi für die schweizerische Industriekultur. Mit dem Preis unterstützte der Thurgauer Heimatschutz ein geplantes Projekt für die Ostschweiz.

www.heimatschutz.ch/thurgau



Aufnahmen des Einfamilienhauses in Amriswil nach der Fertigstellung 1957. (Bilder Robert Hofer)

La maison d'Amriswil en 1957, juste après sa construction. (photos Robert Hofer)

